AWO Pfalz

lina.

das AWO Pfalz Magazin

GREAT PLACE TO WORK 2021!?

Die AWO in Zeiten von Corona

Grundsteinlegung Gossersweiler-Stein

Inhalt

03 I Vorwort
04 I Aktuelles: AWO Pfalz & Gliederungen
05 I Kurz informiert aus den Einrichtungen
06 I Danke! Die AWO in Zeiten von Corona
08 I AWO Bezirkskonferenz
09 I Ausgewählte Projekte
10 I Weitere Corona News
11 I Kampagne Nachhaltigkeit AWO Bundesverband

Wir sind online

www.awo-pfalz.de

awopfalz

awopfalz

Lina digital

Unser Magazin Lina stellen wir Ihnen kostenlos als gedruckte und digitale Ausgabe (PDF) zur Verfügung. Sofern Sie Lina lieber auf dem Tablet lesen oder aus Gründen der Nachhaltigkeit auf Papier und Transportwege verzichten wollen, erhalten Sie das Magazin gerne zum Downloaden oder per E-Mail von uns. In diesem Fall nutzen Sie bitte den Link www.awo-pfalz.de/lina oder senden Sie uns eine Nachricht an sandra.magin@awo-pfalz.de.

Liebe Leser*innen,

in Ihren Händen halten Sie das neue Magazin „Lina“ der AWO Pfalz.

In der Lina werden Sie zukünftig Berichte über Aktivitäten, wissenswerte Informationen aus den Einrichtungen und Gliederungen, Gesetzesänderungen, Tipps und vieles mehr finden.

Gerade in der Corona Zeit haben wir gemerkt, wie stark der Zusammenhalt bei der AWO ist. Gemeinsam lässt sich jede Krise überwinden.

Wir sagen DANKE für Ihren unermüdlichen Einsatz, für Ihre Menschlichkeit und Ihr Engagement. Ohne Menschen wie Sie, wäre die AWO Pfalz nicht das was sie heute ist.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuen „Lina“. Anregungen und Wünsche zum Inhalt des Magazins werden gerne aufgenommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand & Geschäftsführung

Der AWO Pfalz Vorstand: Wilhelm Zeiser, Klaus Stalter und Franz Schermer

Warum eigentlich Lina?

Lina (eigentlich Carolina, aber genannt Lina) Rauschert aus Ludwigshafen war die erste Vorsitzende der AWO Pfalz von 1921 bis zur Nazi-Diktatur 1933. Von 1924 bis 1933 war sie zudem Stadträtin der Stadt Ludwigshafen.

Von ihr ging damals die Initiative zur Gründung der AWO Pfalz aus. Gleich nach der Gründung der AWO Ludwigshafen im April 2021 gab es die erste Bewährungsprobe: Die Explosion des Silo Lagers der BASF im September 21 war ein „nationales Unglück“. Die AWO half den in Not geratenen Menschen durch unermüdlichen Einsatz. Viele hundert Kinder, die obdachlos geworden waren, wurden von der AWO betreut.

1933 wurde die AWO auch in der Pfalz verboten und konnte erst 1946 wieder gegründet werden.

Aktuelles

Beste Arbeitgeber™ Deutschland
Great Place To Work® 2019 2020

Beste Arbeitgeber™ Pflege
Great Place To Work® 2017 2018 2019 2020

AWO Pfalz ein Great Place to work?

Die AWO Pfalz nimmt auch 2020 an der anonymen Befragung Great Place to Work teil. Bereits seit 2016 lässt sich die AWO Pfalz durch die Mitarbeiter*innen bewerten, um noch besser zu werden. Seit 2017 wurde die AWO Pfalz jedes Jahr als einer der „besten Arbeitgeber im Bereich Pflege“ Ausgezeichnet, seit 2019 als Verband auch als einer der „besten Arbeitgeber Deutschlands“. Wird die AWO Pfalz erneut ein „Great Place to work? Der Befragungszeitraum ist vom 22.9 bis zum 5.10. WIr hoffen auf eine rege Teilnahme. Nächstes Jahr wissen wir mehr.

Mit KLeidercontainern den Verband unterstützen.

An allen Seniorenhäusern der AWO Pfalz sollen bald Kleidercontainer von Texaid stehen. In Lambrecht und Zweibrücken sind sie bereist augestellt und werden fleißig befüllt. 10 Cent je Kilo fließen dadurch zurück an die AWO Pfalz. Das Geld soll den Gliederungen zu Gute kommen. Auch in einigen Gemeinden werden nach und nach Container gestellt. Sie möchtes dies für Ihre Gemeinde ebenfalls? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

25 Jahre Schule ohne Rassismus

1995, ist mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium in Dortmund die erste Schule dem Courage-Netzwerk beigetreten. Seitdem ist viel passiert. Das Netzwerk ist um über 3.300 Schulen gewachsen, außerdem sind Landes- und Regionalkoordinationen entstanden. Vor allem aber haben an den Schulen tausende Aktionen stattgefunden.
Auch die AWO Pfalz unterstützt dieses Projekt tatkräftig mit Regionalkoordinator Dr. David Emling.

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Grundsteinlegung der Wohn-und Pflegegemeinschaft Gossersweiler-Stein

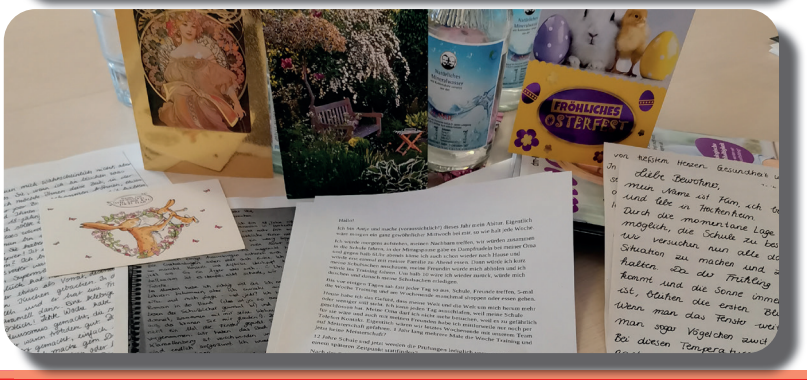
Am 14. August erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für den geplanten Neubau in der Ortsmitte von Gossersweiler-Stein.
Alexander Schweitzer, Thomas Hitschler sowie Lokalpolitiker und der AWO Vorstand sowie die Geschäftsführung waren vor Ort vertreten.
Bis Ende 2020 soll das Gebäude, nur wenige Meter vom Dorfplatz Gossersweiler entfernt, weitestgehend bezugsfertig sein.
Zwölf ältere Menschen sollen dann im Laufe des Jahres 2021 hier ein neues Zuhause finden. Interessierte können sich bereits vormerken lassen. In dem Gebäude wird eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft errichtet – eine Wohnform mit einem flexiblen Betreuungskonzept. Gefördert wird das Projekt durch das Deutsche Hilfswerk (Deutsche Fernsehlotterie) aus Mitteln des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE). Die AWO will für dieses Projekt rund 1,8 Millionen Euro investieren.

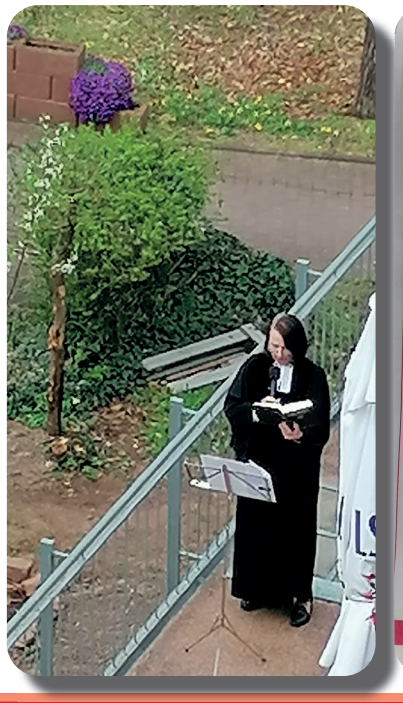
Neue AWO Tagespflege Zweibrücken

Die AWO Pfalz hat ihr Angebot mit einer neuen ambulanten Einrichtung in Zweibrücken erweitert. Startschuss war am 1. September, die feierliche Eröffnung fand am 10. September statt. Die Eröffnung war eigentlich bereits früher geplant, musste aber wegen Corona verschoben werden. Die Tagespflege ist direkt neben dem AWO Seniorenhaus „Am Rosengarten“ gelegen und kann coronabedingt derzeit 16 Tagesgäste aufnehmen, möglich sind aber bis zu 25.
Die Leitung übernimmt Marion Zürn, die auch die Tagespflege in Pirmasens verantwortet. Die Tagespflege verzögert den geistigen und körperlichen Abbau durch Aktivierung, Pflege, Kommunikation und Strukturierung und gibt Angehörigen Zeit, um einmal Kraft zu schöpfen.

Danke!

Die AWO in Zeiten von Corona





Gemeinsam durch die Corona-Krise!

Besondere Herausforderungen

Dieses Jahr hat sich gezeigt, wie man gemeinsam Krisen übersteht.
Für Pflegeheime kam ein Besuchsverbot, denn gerade ältere Menschen zählen zur Hochrisikogruppe. Wie verheerend es sein kann, wenn das Virus ein Seniorenhaus trifft, hat man aus der Presse erfahren. Dies galt es unbedingt zu vermeiden. Dennoch war dies für Bewohner*innen aber auch für Pflegekräfte und Angehörige eine sehr schwere Zeit. Auch unsere Mitarbeiter*innen haben Angehörige, die zur Risikogruppe gehören. Dennoch sind sie unermüdlich im Einsatz gewesen und haben unsere Senioren liebevoll durch die schwere Zeit begleitet. Das verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung. Denn Einsamkeit macht krank. Daher haben sich viele Ehrenamtliche und Mitarbeiter*innen einiges einfallen lassen.

Ideen gegen die Einsamkeit

- Angehörige konnten unsere Bewohner*innen am Fenster besuchen. Per Telefon haben sie sich unterhalten. Oder die Senioren saßen auf der Terrasse und konnten mit Abstand mit ihren Lieben plaudern.
- Ehrenamtliche haben einen Telefonservice angeboten, damit einsame Menschen in der Quarantäne jemanden zum Erzählen hatten.
- Aktion „Schreib mir eine Karte“: Es wurde dazu aufgerufen, unseren Senioren Briefe, Bilder oder Postkarten zu schreiben, um ihnen zu sagen: Ihr seid nicht allein. Die Reaktion war überwältigend.
- Ehrenamtliche haben im Hof Musik gemacht, um den Alltag zu verschönern.
- Gottesdienste konnten vom Fenster aus verfolgt werden.
- Mit großem Abstand durften nach der Lockerung auch wieder gemeinsame Treffen wie z.B. Denksportübungen stattfinden.
- Es gab unendlich viele kleine und große Zeichen von Menschlichkeit, die uns gemeinsam durch die Krise geholfen haben.

Verdientes Dankeschön

Ein Dank an die Angehörigen, die mit viel Verständnis und Unterstützung reagiert haben.
Ein Dank an alle Ehrenamtlichen, die in dieser Zeit viel geleistet haben.
Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiter*innen der AWO Pfalz, die vor Ort oder auch im Home Office tolle Arbeit geleistet haben. Die Pflegekräfte erhalten einen Bonus, aber auch alle anderen erhalten eine freiwillige Sonderzahlung. Wann Corona überstanden ist, bleibt ungewiss aber gemeinsam meistern wir die Corona-Krise. Bleiben Sie gesund!

Bezirkskonferenz vom 22. August abgesagt – neuer Termin für 2021 steht fest

Alle vier Jahre findet die Bezirkskonferenz der AWO Pfalz statt. Doch im Jahr 2020 war so einiges anders als geplant. Die Coronapandemie führte dazu, dass im Frühjahr aufgrund einer Landesverordnung alle großen und kleinen Veranstaltungen abgesagt werden mussten. In Ortsvereinen und Kreisverbänden konnten Ehrenamtliche ihren Aktivitäten nicht mehr nachgehen. Viele unserer Mitglieder gehören zudem zur Risikogruppe. So konnten die Orts- und Kreisverbands-Mitgliederversammlungen und -Konferenzen zur Wahl von Delegierten nicht stattfinden und auch die für August geplante Bezirkskonferenz musste abgesagt werden.

Für die anstehende Bezirkskonferenz waren nicht nur Vorstandswahlen geplant. In der Konferenz sollte auch über eine neue Satzung entschieden werden, die für die Zukunft ein Präsidialmodell für die Leitung des Bezirksverbandes vorsieht. Hierfür fanden bereits im Vorfeld Klausurtagungen und Regionalkonferenzen statt. Klar ist, Klaus Stalter, Franz Schermer und Wilhelm Zeiser möchten sich nach jetzt über 28 Jahren nicht mehr zur Wahl stellen. Mit dem neuen Präsidialmodell sollen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten beim wirtschaftlich stark wachsenden Bezirksverband klarer verteilt werden.

Da nicht nur der Bezirksverband sondern auch alle Orts- und Kreisverbände neue Termine für Ihre Konferenzen finden müssen, konnte der Ersatztermin nicht spontan festgesetzt werden. Der Bezirksvorstand entschied, die Konferenz auf den **27. März 2021** zu terminieren. Veranstaltungsort bleibt die Alte Eintracht in Kaiserslautern. Allerdings muss aufgrund der aktuell unklaren Situation und der bestehenden Vorgaben die Delegiertenzahl stark reduziert werden. Selbstverständlich wird die AWO Pfalz alle nötigen Hygienemaßnahmen einhalten und für einen sicheren Ablauf der Veranstaltung sorgen. Mit dem Termin Ende März können alle Fristen für die Meldung von Delegierten und Anträgen zur anstehenden Bundeskonferenz eingehalten werden. Die ebenfalls ausgefallene **Bundeskonferenz wird am 18./19. Juni** nachgeholt.

Klaus Stalter, Franz Schermer und Wilhelm Zeiser (v.l.n.r) wurden im Juli 1992 zu Vorstand und Stellvertretern gewählt. Die AWO Pfalz hat ihnen viel zu verdanken.

Corona Servicetelefon

In der Zeit der Kontaktbeschränkungen waren Treffen mit der Familie kaum möglich. Gerade für ältere Personen, alleinstehende Menschen oder Alleinerziehende ist diese Situation oft nicht leicht. Auch Menschen, die beispielweise an einer psychischen Erkrankung leiden, belastet die Isolation zusätzlich. Deshalb hat die AWO Pfalz den Telefonservice ins Leben gerufen. Großteils ehrenamtliche AWO Mitglieder haben von montags bis freitags zwischen 10 und 13 Uhr ihr offenes Ohr für Sorgen und Ängste angeboten. Sollten die Zahlen wieder steigen, wird dies eventuell wieder aktuell.

Die AWO Südwest gGmbH befindet sich auf neuen Wegen

Seit Beginn des Jahres geht die AWO Südwest gGmbH neue Wege. Der langjährige Geschäftsführer, Herr Peter Barrois, hat den Ruhestand angetreten und die Geschäftsführung der AWO Südwest gGmbH an Frau Dr. Barbara Krimm übergeben. Dabei wird sie von Jörg Rodenbüsch unterstützt, der die Funktion der stellvertretenden Geschäftsführung zeitgleich übernommen hat.

Ebenfalls neu sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Eine besonders innovative Einrichtung konnte mit dem JUST-Landstuhl im Landkreis Kaiserslautern eröffnet werden. Gemeinsam mit dem Kreisjugendamt Kaiserslautern und dem Trägerkooperationspartner CJD wurde eine neue Form der Jugendhilfe etabliert. In der Flexibilität des Angebotes liegt die Stärke des JUST. Alle Hilfeleistungen werden „aus einer Hand“ umgesetzt. In einem gemeinsamen Prozess wird herausgefunden welche Unterstützung gebraucht wird, um zielgerichtet helfen zu können, auch jenseits der ausgetretenen Pfade. Neben der sozialen Gruppenarbeit wird u.a Integrationshilfe und Begleitung in der Familie, im Rahmen der Hilfen zur Erziehung angeboten, um dem Hilfeauftrag gerecht zu werden.

Ebenfalls neu sind die Mädchenwohngruppe in Emmelshausen und die Mutter-Kind-Wohngemeinschaft in Meisenheim. www.awosuedwest-ggmbh.de

JUST LANDSTUHL

AWO Südwest gemeinnützige GmbH

Essen auf Rädern: AWO Pfalz weitet Versorgung in der Corona Krise aus

An einigen Standorten betreibt die AWO Pfalz teilstationäre Angebote wie z.B. eine Tagespflege. Diese mussten im Rahmen der Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung geschlossen wurden. Senioren, die das Angebot bis dahin genutzt haben, sind dadurch in eine persönliche Notlage geraten. Gewohnte Strukturen, verbunden mit sozialen Kontakten und einem warmen Mittagessen, sind plötzlich weggebrochen. Daher wurden rund 120 zusätzliche Kunden täglich mit einem warmen Mittagessen versorgt. Hierfür wurde es erforderlich, zusätzliche Transportbehälter anzuschaffen.

Für den Ausbau des Dienstes „Essen auf Rädern" hat die Aktion Mensch eine finanzielle Soforthilfe genehmigt, damit die schnelle Ausweitung ermöglicht wird und die Essenspreise dadurch nicht erhöht werden müssen.
Aktion Mensch fördert in der Corona Pandemie verstärkt soziale Unternehmen, die aufgrund der Krise zu Veränderungen in ihren Projektkonzeptionen und –abläufen gezwungen sind. Kosten, die im Zusammenhang mit der derzeitigen Situation stehen, sollen nach Möglichkeit gefördert werden.

Die Kreisverbände und Ortsvereine starten langsam wieder

Viele Menschen haben die Angebote der Gliederungen während des Corona Lockdowns und auch danach schmerzlich vermisst. Für manche ist dies der einzige soziale Kontakt. Daher versuchen unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder nun langsam wieder Treffen zu organisieren und Aktivitäten zu starten. Selbstverständlich wird dabei die Einhaltung der Hygieneregeln beachtet.

Beispielsweise fand ein Gedächtnistraining in der Protestantischen Kirche in Waldsee statt. Für Mitte/Ende September ist ein Treffen im Rathaus geplant, die Teilnehmerzahl ist stets beschränkt, eine Voranmeldung ist nötig.

Wir danken allen Gliederungen und Ehrenamtlichen für Ihren Beitrag und Ihr tolles Engagement! #wirmachenweiter

Zu jeder Zeit gut ausgestattet

Pflegekräfte brauchen einen besonderen Schutz, um sich nicht selbst anzustecken und um Pflegebedürftige zu schützen. In der Anfangszeit der Corona Krise wurde weltweit die Schutzkleidung knapp. Unseriöse Zwischenhändler haben versucht von der Notlage zu profitieren. Sie boten Masken zu nicht gerechtfertigten Preisen und damit völlig überhöhten Margen an.
Die AWO Pfalz hat früh reagiert und hochwertige Masken aus China beschafft. Es gab daher zu keiner Zeit einen Engpass, so dass alle Mitarbeiter*innen bestmöglich ausgestattet werden konnten.

AWO Nachhaltigkeitskampagne

Im September startet die bundesweite Kampagne #wirarbeitendran für Nachhaltigkeit. Die insgesamt 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die unsere Welt verändern. Passend zu den 5 Grundwerten der AWO, erläutern 5 Held*innen des Alltags die Arbeitsfelder. Es gibt zahlreiche Materialien wie Filme, Plakate, Postkarten Give-aways und vieles mehr.

Viele unterschiedliche Materialien – online und offline

Zeitlicher Ablauf und Schwerpunktsetzung der Kampagne

Sept 2020	Themenmonat: **Gerechtigkeit** (Video Raphael) Aktionswoche Nachhaltigkeit, SDG Geburtstag, FFF, ...
Okt 2020	Themenmonat: **Freiheit** (Video Martina) Armuts- / Reichtumsbericht, Deutsche Einheit ...
Nov 2020	Themenmonat: **Toleranz** (Video Enzo) Intern. Tag der Toleranz, ...
Dez 2020	Themenmonat: **Solidarität** (Video Tanja) Weihnachten, Konsummonat, Lieferketten, ...
Jan 2021	Themenmonat: **Gleichheit** (Video Nelly) AWO Neujahrsempfang, Tagung Queer im Alter, ...

Die nächste Ausgabe ist für Dezember geplant.

Wir berichten im Magazin gerne über Themen von Ihnen. Wir freuen uns über lebendige Beiträge und Fotos.
Es gibt Themen, die Sie interessieren und die Sie gerne in der „Lina“ sehen möchten? Anregungen sind sehr willkommen!

Schicken Sie Ihre Themenvorschläge, Berichte, Fotos und Beiträge bitte an sandra.magin@awo-pfalz.de. Danke.

IMPRESSUM
Herausgeber: AWO Bezirksverband Pfalz e.V., www.awo-pfalz.de **I Layout:** Sandra Magin, AWO Pfalz **I Druck:** Flyeralarm, www.flyeralarm.de **I Auflage**: 4000 Stück I **Erscheinungstermin:** vierteljährlich **I Fotos:** u.a. AWO, Adobe Stock, Sonja Hess, Stadtarchiv Ludwigshafen

Like us on

AWO Pfalz

AWO Bezirksverband Pfalz e.V.
Maximilianstraße 31
67433 Neustadt
Telefon 06321 3923-0
info@awo-pfalz.de